



Sammlung Theaterzettel

Preziosa

Weber, Carl Maria von

1887-03-29

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

Nutzungsbedingungen

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an marchivum@mannheim.de.

Ab 1156. 10.

M A N N H E I M.

123

Großherzoglich Badisches

Hof- u. Nationaltheater.

Dienstag,

den 29. März 1887.



21. Vorstellung.

Außer Abonnement.

Bolfs-Vorstellung

mit aufgehobenem Abonnement und aufgehobenem Verrecht der Abonnenten.

Preziosa.

Schauspiel mit Gesang und Tanz in 4 Akten von P. A. Wolff. Musik von C. M. v. Weber.

Don Francesco de Garciado	.	.	.	.	Herr Neumann.
Don Alonso, sein Sohn	.	.	.	.	Herr Sturz.
Don Fernando de Azevedo	.	.	.	.	Herr Bauer.
Donna Clara, seine Gattin	.	.	.	.	Frau Jacobi.
Don Eugenio, beider Sohn	.	.	.	.	Herr Rodius
Don Contreras, Lieutenant bei der Polizei	.	.	.	.	Herr Ditt.
Donna Petronella, seine Frau	.	.	.	.	Fräul. Böhl.
Der Zigeunerhauptmann	.	.	.	.	Herr Eichrodt.
Biarda, die Zigeunermutter	.	.	.	.	Frau Schlüter.
Preziosa	.	.	.	.	Fräul. Dornewajh.
Lorenzo, \ Zigeuner	.	.	.	.	Herr Peters.
Sebastian, / Zigeuner	.	.	.	.	Herr Orth.
Pedro, Schloßvogt	.	.	.	.	Herr Großer.
Zabio, ein Gastwirth	.	.	.	.	Herr Starke. I.
Ambrosio, ein valencianischer Bauer	.	.	.	.	Herr Stein.
Ein anderer Bauer	.	.	.	.	Herr Strubel.
Ein Bedienter	.	.	.	.	Herr Schilling.
Ein Diener des Don Francesco	.	.	.	.	Herr Eckert.
Eine Gesellschaft vornehmer Herren und Damen. Bediente. Volk. Eine Zigeunerhorde.	.	.	.	.	.

Die Scene ist an verschiedenen Orten Spaniens.

Die vor kommenden Tänze sind arrangirt von Frau Gutenthal und getanzt von derselben und dem Ballettpersonal.

Anfang 7 Uhr. Ende halb 10 Uhr. Kasseneröffnung halb 7 Uhr

Krank: Fräul. Blanche. Herr Moser.

Die Freibillets sind für heute aufgehoben.

Preise für ganze Logen:

Parterre-Logen	Mark 1.— Pfsg. per Platz	Logen des zweiten Ranges	Mark .80 Pfsg. per Platz
Logen des ersten Ranges	" 1.50 " "	Logen des dritten Ranges	" .50 "

Eintritts-Preise:

Sperrstühle in Reserve-Loge I. Rangs	per Platz M. 2.—	Reserve-Loge III. Rangs	per Platz M. .40
Sperrstühle in Parquet u. Reserve-Loge II. Rangs	" 1.—	Gallerie-Loge	" " " .30
*Stehplätze im Parquet	" .70	Gallerie	" " " .20
Parterre- u. Res.-Loge II. Rangs hint. Raum	" .30		

*) Diese Billets werden erst 5 Minuten vor Beginn der Vorstellung ausgegeben.

für Auswärtige nehmen Bestellungen an: die Bahnhofswärterei in Ludwigshafen durch Vermittlung sämtlicher Stationen der Pfälzer Bahnen, und in Heidelberg Herr A. Löwenthal, westliche Hauptstraße Nr. 96.

Letzte Eisenbahn-Fahrten.

Zug Nr. 23 v. Ludwigshafen nach Worms	10 Uhr 50	Zug XXXI v. Mannheim n. Neckarau, Schwezingen 9 Uhr 45
Zug Nr. 26 v. Ludwigshafen n. Neustadt, Landau	11 Uhr 28	Zug 47 v. Mannheim nach Heidelberg 10 Uhr 25
*Zug Nr. 46 v. Mannheim n. Ladenburg, Weinheim	10 Uhr 12	Zug 9 v. Mannheim nach Heidelberg, Bruchsal 11 Uhr 15
*) Die Züge Nr. XXXI, 46 und 47 werden eine halbe Stunde nach Schluss der Theatervorstellung abgelassen; Zug 46 wartet jedoch nicht länger als bis 10.15 und Zug Nr. 47 nicht länger als bis 10.30. Zug 26 geht an Mittwochen auch nach Speyer.		

Mittwoch, 30. März 1887. (Abonnement B)

„Wilhelm Tell.“

Schauspiel in 5 Akten von Friedrich v. Schiller.

Druck der Mannheimer Vereins-Druckerei.